

NACHWUCHSARBEIT**Comics erklären
Wissenschaft**

WIEN. Zum dritten Mal hat die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) eine Wissenschafts-comics-Reihe aufgelegt. Die aufwendig illustrierten Hefte wenden sich an 10- bis 14-Jährige, die sich für Forschung interessieren, und wollen komplexe Themen auf unterhaltsame Art vermitteln.

Die drei neuen Geschichten, die von einer Fachjury ausgewählt und mit je 12.000 € prämiert wurden, behandeln die Themen Klimakrise, Biodiversität sowie Social Media-Blasen.

Bonusmaterial

Die Wissenschafts-Comics sind kostenlos als Printausgabe erhältlich. Auf der Website oeaw.ac.at/akademicals sind die Hefte zudem zum Durchblättern und als Download zu finden. Dort gibt es auch Interviews mit den Zeichnern und mit Wissenschaftlern sowie ein Youth-in-Science-Portal, das Materialien für den Schulunterricht und für Eltern anbietet. (red)



© Placell/ÖAW

Unterhaltsame Information

Die Comics sollen die Bedeutung von Forschung in unserer Gesellschaft vermitteln.

Game City 2023

Nach dreijähriger Pause feiert die größte Veranstaltung der Gamingszene von 13. bis 15. Oktober ihr Comeback.



© Andreas Tischler

Das Wiener Rathaus wird bereits zum 14. Mal für die Dauer von drei Tagen zum Mekka der Gaming-Branche.

WIEN. „Das Konzept der Game City ist einzigartig. Es verbindet die Sektoren Politik, Wirtschaft, Industrie, Medien, Wissenschaft sowie den Sozialbereich. Somit zeigen wir, wie gut eine Zusammenarbeit in diesen Bereichen funktioniert“, so Vucko Schüchner, Geschäftsführer des Vereins Wienextra.

Die größte Videospielemesse des Landes bietet Unternehmen im Gaming-Bereich eine gute Gelegenheit, auf Produkte, Informationen und Dienstleistungen in unterschiedlichen Ausstellungsbereichen aufmerksam zu machen.

Daneben stehen umfangreiche fachliche Beratungsmöglichkeiten sowie die Fachtagung „FROG – Future and Reality of Gaming“ auf dem Programm.

Recruiting-Plattform

In Zeiten des wachsenden Fachkräftemangels, vor allem im Technik- und IT-Sektor, bietet die Game City ihren Partnern auch eine einzigartige Möglich-

keit, die Plattform zum Netzwerken und Recruiting zu nutzen. Unternehmen profitieren von einer breiten, jungen und technikaffinen Zielgruppe und präsentieren sich und ihre Innovationen auf einem zeitgemäßen, zukunftsweisenden Event.

Für Action sorgen die größten eSport-Wettkämpfe des Landes in Zusammenarbeit mit dem eSport Verband Österreich (ESVÖ) und Turniere mit unter-

schiedlichen Games sowie weitere Überraschungen der Aussteller und Organisatoren.

Fachkonferenz

Im Rahmen der Game City findet auch heuer wieder die Fachtagung „FROG – Future and Reality of Gaming“ statt. Sie steht heuer unter dem Motto „Money & Games“ und will erkunden, inwieweit Geld und Ökonomie in der Welt der Spiele eine Rolle spielen und wie die aussehen und genutzt werden kann bzw. ob die Wirtschaft selbst ein Spiel ist.

Spielforscher und -entwickler, Jugendarbeiter, Aktivisten und Gamer aus der ganzen Welt sind eingeladen, bis zum 1. September ihre Beiträge für die Konferenz sowie die dazu geplante Anthologie „Money | Games | Economy“ einzureichen.

Alle Details sowie die Onlineanmeldung dazu stehen auf der FROG-Website <https://www.frogvienna.at/call-2023/> zur Verfügung. (red)

„
Die Game City
verbindet Politik,
Wirtschaft, Medien,
Wissenschaft sowie
den Sozialbereich.“

Vucko Schüchner
Geschäftsführer
Wienextra

“